Kinder in der Mitte der Gemeinde

28.10.2018

Der Gottesdienst vom Sonntag, 28. Oktober 2018 stand ganz im Zeichen der Kinder. Zusammen mit ihren Lehrkräften hatten sie sich vorbereitet, um in vielfältiger Weise den Gottesdienst mitzugestalten. Als Grundlage aus der Bibel diente die Begebenheit vom Zöllner Zachäus.



Zachäus, Zöllner der Stadt Jericho, war ein reicher Mann. Oftmals verlangte er weit mehr Zoll von den Menschen, als er an die Römer weitergeben musste. Entsprechend unbeliebt war er. Als er von der Ankunft Jesus hörte, verspürte er grosses Verlangen, diesen sehen zu können. Als kleine Person verloren in der Menschenmenge, scheute er keine Mühen und kletterte auf einen Baum. Jesus sah ihn, kannte gar seinen Namen. Nachdem die beiden miteinander gesprochen hatten, änderte Zachäus sein habsüchtiges Verhalten und tat Busse. In Jesus hatte er einen Freund gefunden.

Priester Senn brachte den Kindern sowie allen Anwesenden die Begebenheit von Zachäus in verständlichen Worten und mit Bildern näher. Sein Dienen wurde unterstützt durch die Vorträge der Kinder: Sie bildeten einen Kinderchor, trugen ein Gedicht zum Thema Freundschaft vor und wirkten im Chor und Orchester mit.

Schon vor dem Gottesdienst hatten sie die Geschwister herzlich an der Türe willkommen geheissen.





